



**Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt**



Gymnasium



Inhalts- verzeichnis

3

Einleitung

4
5

Karriereperspektiven

Gymnasiale Maturitätsausbildungsgänge/
Aufnahmebedingungen

6

Interview mit einem Schüler des Langgymnasiums

8

Untergymnasium

9

Maturitätsprofile

11

Die Schulen und ihre Maturitätsprofile

12

Interview mit einer Schülerin des Kurzgymnasiums

14

Fächerkatalog

16

Wahlangebot

18

Spezielle Maturitätsgänge

19

Zweisprachige Maturität

20

FAQ

22

Interview mit einer ehemaligen Schülerin

23

Kontakte

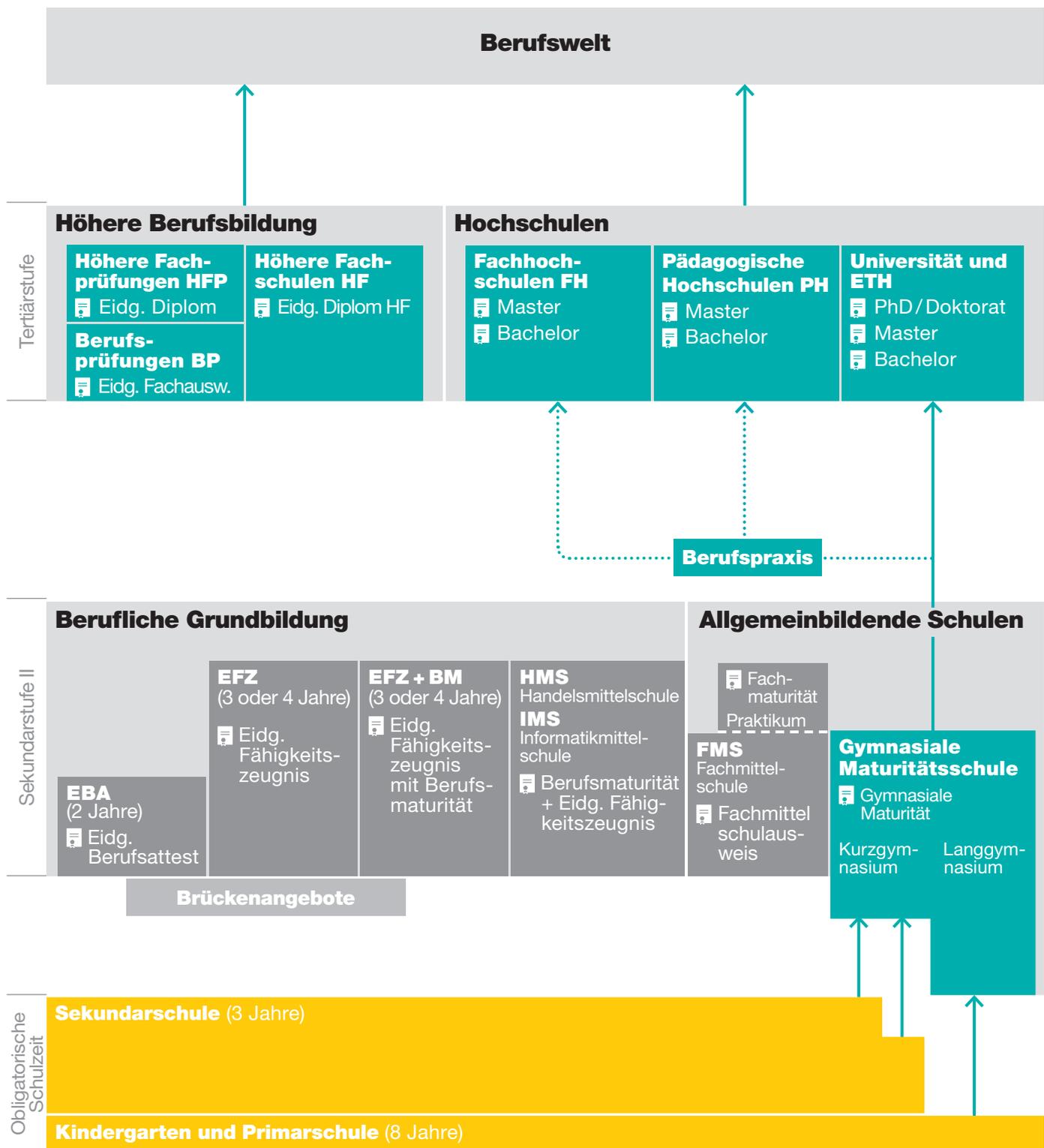


Einleitung

Die Bildungsgänge der Gymnasien dauern sechs (Langgymnasium) oder vier (Kurzgymnasium) Jahre und führen zu einem eidgenössisch anerkannten Maturitätszeugnis. Dieses berechtigt zu einem Studium an den Schweizer Universitäten, den Eidgenössischen Technischen Hochschulen und den Pädagogischen Hochschulen. Mit einer entsprechenden praktischen Ergänzung ist ein Studium an einer Fachhochschule oder einer Höheren Fachschule möglich. Zudem berechtigt das Abschlusszeugnis des Liceo Artistico zum Studium an italienischen Kunstakademien und Hochschulen.

Das Gymnasium ist der geeignete Ort für Schülerinnen und Schüler mit sehr guten Schulleistungen, welche gerne ihr Wissen an einer Schule erweitern und vertiefen wollen. Die gymnasiale Ausbildung ist der richtige Weg für diejenigen, die eine breite Allgemeinbildung erwerben und später einmal an einer Hochschule studieren möchten.

Bildungswege



→ direkter Zugang → Zusatzqualifikationen erforderlich

Hinweis: Das Schema zeigt häufige Wege. Im Einzelfall sind noch weitere Wege möglich. Auf Tertiärstufe sind bei hinreichender Qualifikation teilweise Übertritte möglich.

Gymnasiale Maturitätsaus- bildungsgänge

Langgymnasium

6 Jahre, 9.–14. Schuljahr

Kurzgymnasium

4 Jahre, 11.–14. oder 12.–15. Schuljahr möglich

Liceo Artistico

5 Jahre, 11.–15. oder 12.–16. Schuljahr möglich

Kunst- und Sportgymnasium

5 Jahre, 11.–15. Schuljahr

(mit gymnasialer Unterstufe 9.–10. Schuljahr)

Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene (KME)

zweiter Bildungsweg, 3 Jahre bzw. 3½ Jahre (berufsbegleitend), Quereinstieg ins 3. Semester für BMS-, FMS-, HMS- und IMS-Absolventinnen und -Absolventen möglich, Voraussetzung für die Passerelle ist eine Berufsmaturität oder Fachmaturität mit einem sehr guten Leistungsbild.

Aufnahme- bedingungen

Die Aufnahmeprüfungen ins Lang- und Kurzgymnasium finden jeweils im März (in der Regel in der Woche 11) in Form einer zentralen Aufnahmeprüfung statt. Information und Anmeldung erfolgen über die Website www.zh.ch/zap.

Langgymnasium

Der Eintritt in die 1. Klasse des Langgymnasiums ist aus der 6. Klasse (8. Schuljahr) der zürcherischen Primarstufe möglich oder setzt eine gleichwertige Ausbildung voraus. Wer vor dem 1. Mai des Eintrittsjahres 15 Jahre alt wird, kann nicht mehr zur Aufnahmeprüfung für die 1. Klasse des Langgymnasiums zugelassen werden. Für die Aufnahme ins Langgymnasium gelten die Prüfungsanforderungen der Primarstufe – Mittelschulen.

Kurzgymnasium

Der Eintritt in die 1. Klasse des Kurzgymnasiums setzt den Besuch der 2. Klasse (10. Schuljahr) der zürcherischen Sekundarstufe oder eine gleichwertige Ausbildung voraus. Es werden Schülerinnen und Schüler zu den Aufnahmeprüfungen in die 1. Klasse des Kurzgymnasiums zugelassen, die zum Zeitpunkt der Anmeldung die Abteilung A oder B der Sekundarstufe besuchen. Wer vor dem 1. Mai des Eintrittsjahres 17 Jahre alt wird, kann nicht mehr zur Aufnahmeprüfung für die 1. Klasse des Kurzgymnasiums zugelassen werden. Für die Aufnahme ins Kurzgymnasium gelten die Prüfungsanforderungen der Sekundarstufe – Mittelschulen.

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Kantonsschulen.

Ilja Coradi,
Gymnasium
Profil: Altsprachlich



Ab 6. Klasse Langgymnasium

Im Kanton Zürich können Schülerinnen und Schüler eine zentrale Aufnahmeprüfung (www.zh.ch/zap) ablegen, die zum Zugang an ein Zürcher Gymnasium berechtigt. Die Gymi-Prüfung in der 6. Klasse der Primarstufe ermöglicht Schülerinnen und Schülern den Zugang zu der 1. Klasse des sechsjährigen Langgymnasiums.

«Ich würde diesen Weg wieder wählen.»

Ilja, warum hast Du Dich für das Langgymnasium ab der 6. Klasse entschieden?

Ich war einer der stärksten Schüler in der 6. Klasse und wollte im Unterricht noch mehr gefordert werden. Zudem war für mich immer klar, dass ich später studieren möchte. Da bot sich das Langgymnasium an.

War es die richtige Entscheidung?

Ich würde heute wieder denselben Weg wählen. Der Alltag am Gymnasium ist sehr abwechslungsreich, von Latein über Physik bis Sport ist alles dabei. Wo kann man sonst so viel lernen? Ich hatte das Glück, sowohl coole Mitschülerinnen und Mitschüler als auch gute Lehrpersonen zu haben. Darum gehe ich auch nach fünf Jahren immer noch gerne zur Schule.

Dank dem Besuch des Gymnasiums hattest Du lange Zeit, Dir zu überlegen, welchen Beruf Du wählen möchtest. Weisst Du nun, wie es nach der Maturität für Dich weitergehen soll?

Ich bin froh, dass ich so lange Zeit hatte herauszufinden, was mir Spass macht und wo meine Stärken liegen. Nach der dritten Oberstufe hätte ich nicht gewusst, welchen Beruf ich hätte wählen sollen. Fest steht, dass ich auf jeden Fall studieren möchte. Momentan denke ich über Jura oder Wirtschaft nach. Allerdings werde ich nach dem Gymnasium wohl zuerst ein Jahr Pause machen, um zu arbeiten und die Welt zu sehen.

Untergymnasium

Die ersten beiden Jahre des Langgymnasiums werden als Untergymnasium bezeichnet. Im Untergymnasium werden folgende Fächer besucht: Deutsch, Französisch, Englisch, Latein, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Geschichte, Geografie, Bildnerisches Gestalten, Musik, Sport (und ab Schuljahr 2023/24 Informatik). In der Regel erfolgt nach dem Untergymnasium der (prüfungsfreie) Übertritt in die Oberstufe des Langgymnasiums. Auf Beginn der Oberstufe muss ein Maturitätsprofil gewählt werden. Wenn die Schule das gewünschte Profil nicht anbietet, liegt ein Schulwechsel nahe.



Maturitätsprofile

Mit dem Übertritt in die 3. Klasse des Langgymnasiums bzw. dem Eintritt in die 1. Klasse des Kurzgymnasiums wählen die Schülerinnen und Schüler ein Maturitätsprofil. Innerhalb dieser Profile werden die Schwerpunktfächer gewählt – je nach Schule und Profil erfolgt diese Wahl erst später.

Altsprachliches Profil (A)

Das Profil A legt einen Akzent auf die Sprachen der Antike. Das Maturitätsprogramm umfasst vier Sprachen (davon mindestens eine klassische Sprache), Mathematik, das Fach Einführung Wirtschaft und Recht, die naturwissenschaftlichen und die sozial- und geisteswissenschaftlichen Fächer sowie ein musisches Fach. Schwerpunktfach ist eine antike Fremdsprache.

Neusprachliches Profil (N)

Das Profil N legt einen Akzent auf moderne Sprachen. Das Maturitätsprogramm umfasst vier moderne Sprachen, Mathematik, das Fach Einführung Wirtschaft und Recht, die naturwissenschaftlichen und die sozial- und geisteswissenschaftlichen Fächer sowie ein musisches Fach. Schwerpunktfach ist eine moderne Fremdsprache.

Mathematisch-Naturwissenschaftliches Profil (MN)

Das Profil MN legt einen Akzent auf den mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Das Maturitätsprogramm umfasst drei moderne Sprachen, Mathematik, das Fach Einführung Wirtschaft und Recht, die naturwissenschaftlichen und die sozial- und geisteswissenschaftlichen Fächer sowie ein musisches Fach. Mathematik und Naturwissenschaften werden mit einer höheren Stundendotation unterrichtet. Die Schwerpunktfächer sind entweder Biologie und Chemie oder Physik und Anwendungen der Mathematik.

Wirtschaftlich-Rechtliches Profil (WR)

Das Profil WR legt einen Akzent auf den ökonomisch-juristischen Bereich. Das Maturitätsprogramm umfasst drei moderne Sprachen, Mathematik, das Fach Wirtschaft und Recht, die naturwissenschaftlichen und die sozial- und geisteswissenschaftlichen Fächer sowie ein musisches Fach. Schwerpunktfach ist Wirtschaft und Recht.

Musisches Profil (M)

Das Profil M legt einen Akzent auf den musikalischen und den gestalterisch-kreativen Bereich. Das Maturitätsprogramm umfasst drei moderne Sprachen, Mathematik, das Fach Einführung Wirtschaft und Recht, die naturwissenschaftlichen und die sozial- und geisteswissenschaftlichen Fächer sowie zwei musische Fächer. Schwerpunktfach ist Bildnerisches Gestalten oder Musik.



Die Schulen und ihre Maturitäts- profile

Schule		Unterstufe		Profil		
		A	N	MN	WR	M
Literargymnasium Rämibühl, Zürich	1	2	2			
Realgymnasium Rämibühl, Zürich	1	2	2			
Kantonsschule Hohe Promenade, Zürich	1	2	2			
Math.-Nat. Gymnasium Rämibühl, Zürich				2/3		
Kunst- und Sportgymnasium am MNG Rämibühl, Zürich	1		2/3	2/3		2/3
Kantonsschule Freudenberg, Zürich	1	2	2			
Kantonsschule Wiedikon, Zürich	1	2	2			2/3
Kantonsschule Enge, Zürich			2/3a		2/3	
Kantonsschule Hottingen, Zürich					2/3	
Kantonsschule Zürich Nord	1	2	2/3	2/3	2/3	2/3
Kantonsschule Stadelhofen, Zürich		3	3	2/3b		2/3
Liceo Artistico, Zürich						2/3
Kantonsschule Bülrain, Winterthur					2/3	
Kantonsschule Im Lee, Winterthur		3	3	2/3		2/3
Kantonsschule Rychenberg, Winterthur	1	2	2			
Kantonsschule Uster	1	2	2/3	2/3d	2/3	2/3
Kantonsschule Küsnacht	1c		2/3			2/3
Kantonsschule Limmattal, Urdorf	1	2	2/3	2/3	2/3	2/3
Kantonsschule Zürcher Oberland, Wetzikon	1	2/3	2/3	2/3	2/3	2/3
Kantonsschule Zürcher Unterland, Bülach	1	2/3	2/3	2/3	2/3	2/3
Kantonsschule Uetikon am See	1	2	2/3	2/3	2/3	
Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene (KME), Zürich		4	4	4b	4	4
Kantonsschule Zimmerberg	1	2*	2/3	2/3	2/3	

- 1 nach 6 Jahren Primarschule
 2 nach 2 Jahren Unterstufe des Gymnasiums
 3 nach 2 oder 3 Jahren Sekundarstufe A oder B
 4 für Studierende mit Berufsausbildung oder Berufspraxis;
 Übertritt ins 3. Semester für BMS-, FMS-, HMS- und
 IMS-Absolventinnen und -Absolventen möglich
 a Russisch und Akzentlehrgang «Internationale Zusammenarbeit
 und Nachhaltigkeit» nach Sekundarstufe und Unterstufe des
 Gymnasiums; Spanisch und Italienisch nur nach Sekundarstufe
 b Schwerpunktfach Biologie und Chemie
 c Unterstufe nur zweisprachig (Deutsch/Englisch)
 d Schwerpunktfach Physik und Anwendungen Mathematik
 A Altsprachliches Profil
 N Neusprachliches Profil
 MN Mathematisch-Naturwissenschaftliches Profil
 WR Wirtschaftlich-Rechtliches Profil
 M Musisches Profil

* ab Schuljahr 2022/2023

Ab 2. Sekundarstufe Kurzgymnasium

Im Kanton Zürich können Schülerinnen und Schüler eine zentrale Aufnahmeprüfung (www.zh.ch/zap) ablegen, die zum Zugang an ein Zürcher Gymnasium berechtigt (siehe auch S. 18). Die Gymi-Prüfung für die Aufnahme in das Kurzgymnasium findet – je nach Präferenz – in der 2. oder 3. Klasse der Sekundarstufe I (Abteilung A oder B) statt und ermöglicht den Zugang zur 1. Klasse des vierjährigen Kurzgymnasiums (Ausnahmen bilden mit fünf Jahren das Kunst- und Sportgymnasium und das Liceo Artistico).

«Die Sekundarschule war eine gute Vorbereitung.»»

Camilla, warum hast Du Dich für das Kurzgymnasium entschieden und bist nicht bereits ab der 6. Klasse ins Langgymnasium?

Anfangs war es gar nicht mein Ziel, ans Gymnasium zu gehen. Aber dann habe ich von Freunden gehört, wie gut es am Gymnasium ist. Zudem habe ich mich während meiner Zeit in der Sekundarschule entschieden, Lehrerin zu werden. Damit war der Entscheid fürs Kurzgymnasium gefällt.

Würdest Du im Nachhinein wieder zuerst in die Sekundarschule und erst danach ins Gymnasium?

Ja. Die Sekundarschule war für mich auf schulischer Ebene eine gute Vorbereitung fürs Gymnasium. Gleichzeitig bot mir die Sekundarschule mit den Schnuppertagen die Möglichkeit, mich bereits mit der Berufswahl auseinanderzusetzen. Hätte ich direkt nach der 6. Klasse ans Gymnasium gewechselt, wüsste ich heute kaum, was ich später beruflich tun möchte.

Was bringt Dir die Ausbildung am Gymnasium?

Sie ermöglicht es mir, mein berufliches Ziel zu erreichen. Der Besuch des Gymnasiums steht für mich auch für eine gute Grundausbildung. Obwohl ich schon weiss, welchen beruflichen Weg ich einschlagen möchte, stehen mir mit der Maturität alle möglichen Wege weiterhin offen.

Camilla Bühler,
Gymnasium
Profil: Neusprachlich



Fächer- katalog

Die Maturität wird auf der Basis von 13 Noten erteilt. Massgebend sind zehn Grundlagenfächer, ein Schwerpunktfach, ein Ergänzungsfach und die Maturitätsarbeit, die benotet wird. Das Angebot an Ergänzungsfächern wird von der Schule festgelegt (siehe Seiten 17 und 18). Der Zeitpunkt ist abhängig vom Lehrplan der einzelnen Schulen. Das Ergänzungsfach wird an den meisten Schulen im letzten Jahr durchgeführt.

Einschränkungen

Es hängt von der Zahl der Anmeldungen ab, ob ein Schwerpunktfach oder ein Ergänzungsfach an einer bestimmten Schule im entsprechenden Jahrgang geführt werden kann. Es besteht somit kein Anspruch auf uneingeschränkte Wahl. Weil die Anmeldung zum Ergänzungsfach erst in den oberen Klassen erfolgt, besteht beim Eintritt ins Gymnasium keine Garantie, dass ein bestimmtes Ergänzungsfach dann auch wirklich geführt werden kann.

Folgende Maturitätsfächer werden im Kanton Zürich gemäss Maturitätsanerkennungsreglement angeboten:

Erstsprache	Deutsch (D)
Zweite Landessprache	Französisch (F) Italienisch (It)
Dritte Sprache	Italienisch/Französisch (It/F) Englisch (E) Griechisch (Gr) Latein (L)
Mathematik	(M)
Biologie	(B)
Chemie	(C)
Physik	(P)
Geschichte	(G)
Geografie	(Gg)
Musisches Fach	Bildnerisches Gestalten (BG) und/oder Musik (Mu)
Schwerpunktfach	(1 Fach auswählen) Latein (L) Griechisch (Gr) Italienisch/Französisch (It/F) Englisch (E) Spanisch (Sp) Russisch (Ru) Physik und Anwendungen der Mathematik (PAM) Biologie und Chemie (BC) Wirtschaft und Recht (WR) Bildnerisches Gestalten (BG) Musik (Mu)
Ergänzungsfach	(1 Fach auswählen) Physik (P) Chemie (C) Biologie (B) Anwendungen der Mathematik (AM) Geschichte inkl. Staatskunde (G) Geografie (Gg) Philosophie (Phil) Religionslehre (Rel) Wirtschaft und Recht (WR) Pädagogik/Psychologie (PP) Bildnerisches Gestalten (BG) Musik (Mu) Sport (S) Informatik (I)
Maturitätsarbeit	In einem Fach oder in mehreren Fächern nach Wahl

Wahl- angebot

Schule Schulort	Dauer	Profil	Schwerpunkt- fächer	Zweite Landes- sprache	Dritte Sprache	Ergänzungs- fächer	Immersion
Literargymnasium Rämibühl, Zürich	L	A 1 N 1	Gr, L, E, It, Sp It, E, Sp	F F	Gr, L, E, It E	B, C, P, G, Gg, Rel, Phil, BG, Mu, AM, S	Ze, IB
Realgymnasium Rämibühl, Zürich	L	A 1 N 1	Gr, L, E It, E, Sp	F F	L, E, It It, E	C, P, G, Gg, Phil, Rel, WR, BG, Mu, S, AM	Ze, IB
Kantonsschule Hohe Promenade, Zürich	L	A 1 N 1	Gr, L, E, It, Sp, Ru It, E, Sp, Ru	F F	Gr, L, It, E It, E	B, C, P, AM, G, Gg, Phil, BG, Mu, S, I, Rel	Ze
Math.-Nat. Gymnasium Rämibühl, Zürich	K	MN	P+AM, B+C	F, It	E	B, C, P, AM, G, Gg, Phil, BG, Mu, S, I	Ze
Kunst- und Sportgymnasium am MNG Rämibühl, Zürich	L/K	MN M N	B+C Mu F, It, E	F F F, It	E E E, F, It	B, C, P, AM, G, Gg, Phil, BG, S, I	
Kantonsschule Freudenberg, Zürich	L/K	A 1 N 1 MN*	Gr, L It, E, Sp P+AM, B+C	F F	L, Gr, It, E It, E	B, C, P, AM, G, Gg, Rel, BG, Mu, S, I	Zf
Kantonsschule Wiedikon, Zürich	L/K	A 1 N 1 M	L, E, It E, Sp, It BG, Mu	F, It F, It F, It	L, Gr, It, E It, E It, E	B, C, P, AM, G, Gg, Phil, Rel, BG, Mu, S, I	Ze
Kantonsschule Enge, Zürich	K	N1a/2 WR a	It/F, E, Sp, Ru WR	F, It	E E	B, C, P, AM*, G, Gg, WR, BG, Mu, S, I	Ze
Kantonsschule Hottingen, Zürich	K	WRb/c	WR	F	It, E	B, C, P, AM, G, Phil, Gg, BG, Mu, S, I	Ze
Kantonsschule Zürich Nord	L/K	A 1 N MN WR M	Gr, L, E It, Sp, Ru P+AM, B+C WR BG, Mu	F F F F F	L, E E, It E E E	B, C, P, AM, G, Gg, WR, Phil, BG, Mu, PP Rel, S, I	Ze, Zf
Kantonsschule Stadelhofen, Zürich	K	A 2 N 2 M MN	L It, E, Sp BG, Mu B+C	F F F F	E It, E It, E E	B, C, P, AM, G, Gg, Phil, WR, PP, BG, Mu, S	Ze
Liceo Artistico, Zürich	K	M	BG	It	F, E	B, C, P, AM, G, Gg, Phil, WR, I	Zi
Kantonsschule Büelrain, Winterthur	K	WR	WR	F	E, It	B, C, P, AM, G, Gg, Phil, PP, BG, Mu, S, I	Ze
Kantonsschule Uetikon am See	L/K	A 1 N MN WR	L, E, It, Sp P+AM, B+C WR	F F F	E, It E E	B, I, G, Gg, WR, BG, Mu, S	
Kantonsschule Zimmerberg, Au	L/K	A1* N MN WR	L*, E, It, Sp P+AM, B+C, WR	F F F	L*, E E, It E	B, C, P, I, Gg, WR, BG, Mu	

Schule Schulort	Dauer	Profil	Schwerpunkt- fächer	Zweite Landes- sprache	Dritte Sprache	Ergänzungs- fächer	Immersion
Kantonsschule Im Lee, Winterthur	K	A 2 N 2 MN M	L, E E, It, Sp, Ru P+AM, B+C BG, Mu	F F F F	E, L E, It E E	B, C, P, AM, G, Gg, Phil, WR, BG, Mu, S, I, PP	Ze
Kantonsschule Rychenberg, Winterthur	L	A 1 N 1	Gr, L, It, E, Sp, Ru It, E, Sp, Ru	F F	L, It, E It, E	B, C, P, AM, G, Gg, Phil, WR, BG, Mu, S, I	Ze
Kantonsschule Uster	L/K	A 1 N MN M WR	L It, E, Sp P+AM, B+C* Mu, BG WR	F F F F F	E It, E E E E	B, C, P, Gg, I, S	
Kantonsschule Küsnacht	L/K	N M	It, E, Sp BG, Mu	F F	It, E It, E	B, C, P, AM, G, Gg, Phil, WR, PP, BG, Mu, S, I	Ze/ZeU
Kantonsschule Limmattal, Urdorf	L/K	A 1 N MN M WR	Gr, L, E F/It, E, Sp P+AM, B+C BG, Mu WR	F, It F, It F, It F, It F, It	Gr, L, E It/F, E E E E	B, C, P, AM, G, Gg, Phil, PP, Rel, BG, Mu, S, I	Ze
Kantonsschule Zürcher Oberland, Wetzikon	L/K	A N MN WR M	Gr, L It, E, Sp P+AM, B+C WR BG, Mu	F F F F F	E It, E E E E	B, C, P, AM, G, Gg, Phil, Rel, WR, BG, Mu, S, I	
Kantonsschule Zürcher Unterland, Bülach	L/K	A N MN WR M	Gr, L, E It, Sp P+AM, B+C WR BG, Mu	F F F F F	L, E It, F, E E E E	B, C, P, AM, Gg, WR, Phil, S+Bew	Ze
Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene (KME), Zürich		A N MN WR M	L It, Sp B+C WR Mu P+AM	F F F F F	E E E E E	AM, G, Gg, Phil, P, B, C	Ze

L Langgymnasium

K Kurzgymnasium

A Altsprachliches Profil

N Neusprachliches Profil

MN Mathematisch-Naturwissenschaftliches Profil

WR Wirtschaftlich-Rechtliches Profil

M Musisches Profil

Ze zweisprachige Maturität (Deutsch/Englisch)

Zf zweisprachige Maturität (Deutsch/Französisch)

Zi zweisprachige Maturität (Deutsch/Italienisch)

IB International Baccalaureate

ZeU zweisprachige Unterstufe (Deutsch/Englisch)

1 nur für Jugendliche aus der Unterstufe des
Langgymnasiums2 nur für Jugendliche aus der Sekundarstufe
a Akzentlehrgang «Internationale Zusammenarbeit
und Nachhaltigkeit»

b eine Akzentklasse «Ethik/Ökologie» pro Jahrgang

c eine Akzentklasse «Entrepreneurship» pro Jahrgang

* ab Schuljahr 2022/2023

Spezielle Maturitätsgänge

Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene

An der Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene (KME) kann die eidgenössische Maturität auf dem zweiten Bildungsweg erlangt werden. Der Unterricht findet entweder in Form einer Ganztageschule (Dauer: sechs Semester) oder einer berufsbegleitenden Teilzeitschule (Dauer: sieben Semester) statt. Für Absolventinnen und Absolventen der BMS, FMS oder HMS ist ein Quereinstieg ins dritte Semester möglich. Zudem können an der KME die Passerelle oder der Vorkurs für die Pädagogische Hochschule Zürich absolviert werden. Für alle Lehrgänge gibt es spezifische Aufnahmebedingungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.kme.ch.

Liceo Artistico

Das Liceo Artistico ist ein schweizerisch-italienisches Kunstgymnasium, das der Kantonschule Freudenberg angegliedert ist. Am Liceo Artistico wird das musische Profil mit dem Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten angeboten. Die Ausbildung erfolgt zweisprachig (Deutsch/Italienisch) und bedingt ein Interesse für die italienische Kultur, Sprache und Literatur. Es werden jedoch keine Italienischkenntnisse vorausgesetzt. Die Aufnahme ans Liceo erfolgt über die zentrale Aufnahmeprüfung sowie einen gestalterischen Eignungstest. Für den Übertritt aus dem Untergymnasium gelten spezielle Bedingungen. Da die Anzahl der Ausbildungsplätze begrenzt ist, kann eine Aufnahme nicht garantiert werden. Dem Kunstunterricht wird viel Zeit gewidmet. Das ist der Grund, warum das Liceo Artistico ein Jahr länger – also fünf Jahre – dauert als die anderen Kurzgymnasien.

Kunst- und Sportgymnasium

Das Kunst- und Sportgymnasium ist dem Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasium Rämibühl angegliedert. Es wird als Langgymnasium und als Kurzgymnasium geführt und steht Jugendlichen offen, die über eine besondere musikalische, tänzerische oder sportliche Begabung verfügen und darin sehr engagiert sind. Für die Aufnahme müssen neben der bestandenen Aufnahmeprüfung auch spezifische Voraussetzungen in einem der drei Bereiche Musik, Tanz oder Sport gegeben sein. Die Ausbildung schliesst an die 6. Klasse der Primarschule oder an die zweite bzw. dritte Klasse der Sekundarstufe an. Weil die gymnasiale und die sportliche, tänzerische oder musische Ausbildung parallel erfolgen, dauert die Ausbildung am Kunst- und Sportgymnasium ein Jahr länger als an anderen Gymnasien, nämlich fünf bzw. sieben Jahre. Da die Anzahl der Ausbildungsplätze begrenzt ist, kann eine Aufnahme nicht garantiert werden.

Zwei- sprachige Maturität

An den meisten Mittelschulen wird ein Ausbildungsgang zweisprachige Maturität angeboten (Deutsch/Englisch oder Deutsch/Französisch, Deutsch/Italienisch nur am Liceo Artistico). Der zweisprachige Unterricht erfolgt in verschiedenen nichtsprachlichen Fächern. Dieser Ausbildungsgang steht allen Schülerinnen und Schülern offen. Voraussetzung ist auch hier die bestandene zentrale Aufnahmeprüfung. Auswahlkriterium kann zusätzlich der Notendurchschnitt in den Fächern Deutsch und Mathematik sein. Da die Anzahl der Ausbildungsplätze begrenzt ist, kann eine Aufnahme nicht garantiert werden.



FAQ

Wann kann ich das Gymnasium besuchen?

Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler haben während ihrer Schulzeit drei Mal die Möglichkeit, ins Gymnasium einzutreten:

- Nach der 6. Klasse mit bestandener Aufnahmeprüfung in die 1. Klasse des Langgymnasiums.
- Nach der 2. oder der 3. Klasse der zürcherischen Sekundarstufe mit bestandener Aufnahmeprüfung in die 1. Klasse des Kurzgymnasiums.
- Auf dem zweiten Bildungsweg an die kantonale Maturitätsschule für Erwachsene (KME).

Welche Kantonsschule soll ich besuchen?

Im Kanton Zürich besteht grundsätzlich die freie Schulwahl. Jede Schule hat ihr eigenes Profil-Angebot. Der überwiegende Teil des Maturitätsprogramms ist bei allen Profilen derselbe. Die Grundlagenfächer werden weitgehend mit gleicher Stundendotation und identischen Ansprüchen unterrichtet. Jede Schule hat jedoch ihren eigenen Charakter. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, die angebotenen Schnuppertage und Orientierungsveranstaltungen für künftige Kantonsschülerinnen und -schüler zu nutzen. Diese sind ausgeschrieben unter: www.zh.ch/zap.

Welche Schule hat das Angebot, das ich möchte?

Die Doppelseite 16/17 gibt einen Überblick über die Kantonsschulen und ihre Angebote.

Ist die Zentrale Aufnahmeprüfung (ZAP) für jede Schule dieselbe?

Es gibt eine Prüfung fürs Lang- und eine fürs Kurzgymnasium. In der Regel wird die Prüfung an derjenigen Schule absolviert, für die man sich angemeldet hat.

Wo muss ich mich für die Aufnahmeprüfung anmelden?

Auf der Website www.zh.ch/zap können sich Interessierte anmelden.

Wie schaffe ich die Aufnahmeprüfung? Brauche ich Nachhilfestunden?

Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler können die ZAP durch selbstständiges Lernen und durch das Nutzen der Angebote an ihrer Schule bestehen. Auf der Website www.zh.ch/zap können alte Prüfungen zum Üben heruntergeladen werden.

Kann ich die Maturität zweisprachig machen?

An den meisten Kurz- und Langgymnasien wird ein zusätzlicher Ausbildungsgang zweisprachige Maturität (Deutsch/Englisch oder Deutsch/Französisch) angeboten. Das Liceo Artistico bietet den Ausbildungsgang Deutsch/Italienisch an. Es werden dafür keine Italienischkenntnisse vorausgesetzt.

Gibt es auch eine internationale Maturität?

Das Literar- und das Realgymnasium Rämibühl bieten ihren Schülerinnen und Schülern des zweisprachigen Maturitätskurses die Möglichkeit, zusätzlich zur eidgenössischen Maturität das International Baccalaureate (IB) zu erwerben. Dieses Diplom wird von Universitäten weltweit anerkannt.

Kann ich mit dem Musischen Profil auch an der ETH studieren?

Ja, man kann mit jedem Profil jedes Studium antreten.

Was mache ich, wenn ich die Zentrale Aufnahmeprüfung oder die Probezeit nicht bestanden habe?

Grundsätzlich gibt es drei Zeitpunkte, um ins Gymnasium einzutreten: nach der 6. Klasse der Primarstufe und nach der 2. oder 3. Klasse der Sekundarstufe. Wer die Aufnahmeprüfung nicht besteht, kann bei nächster Gelegenheit erneut zur Aufnahmeprüfung antreten (Einschränkung: Alterslimite). Bei nicht bestandener Probezeit nach Eintritt aus der 6. Klasse der Primarschule wechselt der Schüler oder die Schülerin an die Sekundarschule. Wer die Probezeit nach Eintritt aus der 2. oder 3. Klasse der Sekundarstufe nicht besteht, kann im folgenden Schuljahr prüfungsfrei wieder eintreten (Einschränkung: Alterslimite).

Maturität – wie weiter?



Ursula Spiess,
Bachelor of Science ETH in
Umweltnaturwissenschaften

«Ich entschied mich für die Zukunft und gegen die Vergangenheit.»

Ursula Spiess wollte ursprünglich Archäologin werden. Heute studiert sie an der ETH Zürich Umweltnaturwissenschaften. Im Interview schaut sie zurück auf die Zeit, als sie noch an der Kantonsschule war, und gibt Einblick in ihr heutiges Leben als Studentin.

Frau Spiess, Sie belegten an der Kantonsschule das Altsprachliche Profil und studieren nun an der ETH Zürich Umweltnaturwissenschaften. Passt das zusammen?

Zum Zeitpunkt der Profilwahl war ich überzeugt, dass ich Archäologie studieren wollte. Deshalb entschied ich mich für eine Typ-A-Maturität mit Latein und Altgriechisch. Es besteht zwar die Möglichkeit, Altgriechisch an der Uni nachzuholen, dies erachtete ich jedoch als schwieriger.

Wäre es für Ihr Studium von Vorteil gewesen, bereits an der Kantonsschule das Mathematisch-Naturwissenschaftliche Profil zu wählen?

Für den Beginn des Studiums wäre es sicherlich ein Vorteil gewesen. Wer weniger Vorwissen mitbringt, muss am Anfang des Studiums einfach mehr arbeiten. Darauf muss man sich einstellen und sich notfalls auch Hilfe holen. Ich nahm beispielsweise in Mathematik und Physik Nachhilfeunterricht. Mit der Zeit gleichen sich die Wissensvorsprünge oder -nachteile aus der Gymnasialzeit wieder aus.

Warum haben Sie den gymnasialen Weg gewählt und keine Lehre avisiert?

Ich wollte ab der 5. Primarschulklasse Archäologin werden. Als ich meinen Vater fragte, welchen Weg man dafür einschlagen müsse, erklärte er mir, dass ich dafür die Maturität bräuchte. Von da an war für mich klar, dass ich ins Gymnasium wollte.

Anschlussmöglichkeiten & Zukunftsperspektiven

Die Bildungsgänge der Gymnasien führen zu einem eidgenössisch anerkannten Maturitätszeugnis, das zum Studium an den Schweizer Universitäten, den Eidgenössischen Technischen Hochschulen oder den Pädagogischen Hochschulen berechtigt. Mit einer entsprechenden praktischen Ergänzung ist ein Studium an einer Fachhochschule oder einer Höheren Fachschule möglich. Zudem berechtigt das Abschlusszeugnis des Liceo Artistico zum Studium an italienischen Kunstakademien und Hochschulen.

Kontakte

Literargymnasium Rämibühl

Rämistrasse 56, 8001 Zürich
Tel. 044 265 62 11
info@lgr.ch www.lgr.ch

Realgymnasium Rämibühl

Rämistrasse 56, 8001 Zürich
Tel. 044 265 63 12 Fax 044 265 63 14
sekretariat@rgzh.ch www.rgzh.ch

Kantonsschule Hohe Promenade

Promenadengasse 11, Postfach, 8090 Zürich
Tel. 044 224 64 64 Fax 044 224 64 65
rektorat@kshp.ch www.kshp.ch

Math.-Nat. Gymnasium Rämibühl

Rämistrasse 58, 8001 Zürich
Tel. 044 265 64 64 Fax 044 265 64 14
rektorat@mng.ch www.mng.ch

Kunst- und Sportgymnasium am MNG Rämibühl

Rämistrasse 58, 8001 Zürich
Tel. 044 265 64 64 Fax 044 265 64 14
rektorat@mng.ch www.ksgymnasium.ch

Kantonsschule Freudenberg

Gutenbergstrasse 15, Postfach 1864, 8027 Zürich
Tel. 044 286 77 11 Fax 044 286 77 19
sekretariat@kfr.ch www.kfr.ch

Kantonsschule Wiedikon

Goldbrunnenstrasse 80, 8055 Zürich
Tel. 044 457 71 11 Fax 044 457 71 60
rektorat@kwi.ch www.kwi.ch

Kantonsschule Enge

Steinentischstrasse 10, 8002 Zürich
Tel. 044 286 76 11 Fax 044 286 76 19
sekretariat@ken.ch www.ken.ch

Kantonsschule Hottingen

Minervastrasse 14, 8032 Zürich
Tel. 044 266 57 57 Fax 044 266 57 58
hottingen@ksh.ch www.ksh.ch

Kantonsschule Zürich Nord

Birchstrasse 107, 8050 Zürich
GYM 044 317 23 00
FMS 044 317 23 00
sekretariat@kzn.ch www.kzn.ch

Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene

Mühlebachstrasse 112, 8008 Zürich
Tel. 044 266 14 14
kme@kme.ch www.kme.ch

Kantonsschule Stadelhofen

Schanzengasse 17, 8001 Zürich
Tel. 044 268 36 60 Fax 044 268 36 90
sekretariat@ksstadelhofen.ch www.ksstadelhofen.ch

Liceo Artistico

Parkring 30, 8027 Zürich
Tel. 044 202 80 40
sekretariat@liceo.ch www.kfr.ch

Kantonsschule Büelrain, Winterthur

Rosenstrasse 1, 8400 Winterthur
Tel. 052 260 03 03 Fax 052 260 03 13
admin@kbw.ch www.kbw.ch

Kantonsschule Im Lee, Winterthur

Rychenbergstrasse 140, 8400 Winterthur
Tel. 052 244 05 05 Fax 052 244 05 00
sekretariat@ksimlee.ch www.ksimlee.ch

Kantonsschule Rychenberg, Winterthur

Rychenbergstrasse 110, 8400 Winterthur
Tel. 052 244 04 04 Fax 052 244 04 00
sekretariat@krw.ch www.krw.ch

Kantonsschule Uster

Krämerackerstrasse 11, 8610 Uster
Tel. 043 444 27 27
www.ksuster.ch

Kantonsschule Küsnacht

Dorfstrasse 30, 8700 Küsnacht
Tel. 044 913 17 17 Fax 044 913 17 07
info@kkn.ch www.kkn.ch

Kantonsschule Limmattal, Urdorf

In der Luberzen 34, 8902 Urdorf
Tel. 044 736 14 14 Fax 044 736 14 99
rektorat@kslzh.ch www.kslzh.ch

Kantonsschule Zürcher Oberland, Wetzikon

Bühlstrasse 36, Postfach 1265, 8620 Wetzikon
Tel. 044 933 08 11 Fax 044 933 08 10
info@kzo.ch www.kzo.ch

Kantonsschule Zürcher Unterland, Bülach

Kantonsschulstrasse 23, 8180 Bülach
Tel. 044 872 31 31 Fax 044 872 31 13
info@kzu.ch www.kzu.ch

Kantonsschule Uetikon am See

Bergstrasse 101, 8707 Uetikon am See
Telefon 044 921 55 55
info@kuezh.ch www.kuezh.ch

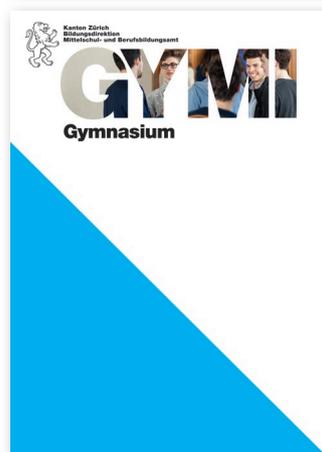
Kantonsschule Zimmerberg

Steinacherstrasse 101, 8804 Au
Telefon 044 783 11 11
info@kszi.ch www.kszi.ch

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt
an die Kantonsschulen**

Die Zürcher Maturitäten

**Berufsmaturität
Fachmittelschule
Gymnasiale Maturität
Handelsmittelschule
Informatikmittelschule**



Impressum

Herausgeberin/Redaktion:
Bildungsdirektion Kanton Zürich
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Gestaltung:
Prime Communications AG, Zürich

Fotos:
Peter Hauser, Rita Palanikumar

Bezugsadresse:
Bildungsdirektion Kanton Zürich
Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Ausstellungsstrasse 80
8090 Zürich
www.mba.zh.ch

Copyright:
Bildungsdirektion Kanton Zürich
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

4. Auflage, Oktober 2021